

Niederschrift

Gremium	Sitzung - FG/016(VI)/15			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Finanz- und Grundstücksausschuss Lenkungsausschuss	Mittwoch, 08.04.2015	Altes Rathaus, Hansesaal	17:00Uhr	17:50Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

1.1 Bestätigung des öffentlichen Teils der Tagesordnung

1.2 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift
vom 25.03.2015

2 Einwohnerfragestunde

Lenkungsausschuss

3 Anfragen und Mitteilungen

BE: Bg III und Bg VI

Finanz- und Grundstücksausschuss

4 Informationen

4.1 Information zur Aufnahme und Unterbringung von Ausländern
(im Rahmen des Selbstbefassungsrechts des FG)
BE: Bg V

I0059/15

5 Anfragen und Mitteilungen

Anwesend:

Vorsitzender

Stern, Reinhard

Mitglieder des Gremiums

Hoffmann, Michael

Schuster, Hans-Jörg

Hitzeroth, Denny

Hitzeroth, Jens

Rösler, Jens

Scheunchen, Chris

Westphal, Alfred

Geschäftsführung

Synakewicz, Birgit

Verwaltung

Herr Zimmermann, BM u. Bg II

Herr Dr. Hartung, FBL 02

Herr Erxleben, FB 02

Frau Marxmeier, Dez. III

Frau Peschke, VI/II

Frau Borris, Bg V

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Stern eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 8 Stadträte anwesend.

1.1. Bestätigung des öffentlichen Teils der Tagesordnung

Der öffentliche Teil der Tagesordnung wird mit 8 – 0 – 0 bestätigt.

1.2. Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift vom 25.03.2015

Der öffentliche Teil der Niederschrift vom 25.03.2015 wird mit 8 – 0 – 0 bestätigt.

2. Einwohnerfragestunde

entfällt

Lenkungsausschuss

3. Anfragen und Mitteilungen

Frau Marxmeier informiert, dass im Bereich der Zone I eine Starkstromleitung von der Fa. AVACON beseitigt wurde und dadurch nun die Vermarktung des Areals fortgeführt werden kann. Des Weiteren macht sie auf den 16.04.2015 aufmerksam, da findet bundesweit der Logistiktag statt. Viele Firmen in der Zone I, z. Bsp. Fa. Dachser, die Hafen GmbH und weitere nehmen daran teil. D. h. für die Bürger gibt es Besichtigungsmöglichkeiten und ähnliche Angebote.

Frau Peschke berichtet aus der Zone IV, dass aktuell am Sandfang gebaut wird, um endlich die Geruchsbelästigung zu beseitigen. Außerdem haben vor Kurzem beim LVwA in Halle Abstimmungen stattgefunden, zum Bodenaustausch auf der ehemaligen DEUTAG Fläche. Hierfür werden bei der nächsten Förderperiode wahrscheinlich entsprechende Fördermittel fließen.

Finanz- und Grundstücksausschuss

4. Informationen

4.1. Information zur Aufnahme und Unterbringung von Ausländern I0059/15

Auf Wunsch der Mitglieder des FG wird die vorliegende I0059/15 im FG behandelt.

Herr Stern begrüßt **Frau Borris** und bittet unter Berücksichtigung der fiskalischen Aspekte um einige Ausführungen zur Thematik.

Frau Borris erläutert den Mitgliedern des FG die aktuelle Situation der LH MD bei der Aufnahme von Asylbewerbern. Dabei geht sie auf die prekäre Unterbringungsproblematik ebenso ein, wie auf die fehlenden finanziellen Mittel. Da die Asylverfahren recht langwierig und zeitintensiv sind, verschärft sich die Situation monatlich. Für die Unterbringung werden diverse Möglichkeiten beleuchtet, zum einen muss auf leer stehende Wohnblöcke verschiedener Wohnungsunternehmen zurückgegriffen werden, zum anderen wird über die Errichtung von Wohncontainern nachgedacht. Dabei stehen vorrangig die Pro – Kopf – Kosten im Vordergrund und es muss abgewägt werden, wie die LH MD diese Kosten vorfinanzieren kann. Denn obwohl das Land grundsätzlich verantwortlich ist, kommen die Zahlungen viel später und in wesentlich geringerem Umfang. Man schätzt ein, dass die derzeit bereitgestellten Mittel bereits zur Jahresmitte ausgeschöpft sind. Neben den Unterbringungskosten entstehen außerdem Kosten für zusätzliches Personal zur Betreuung und weitere Aufgaben.

Herr Zimmermann bekräftigt die Aussagen von **Frau Borris** und führt aus, dass damit gerechnet werden muss, dass die seitens des Landes veranschlagten Mittel per 30.06.2015 ausgegeben sind. Dies erfordert eine Vorfinanzierung durch die LH MD für das 2. Halbjahr. Der Oberbürgermeister hat dem Land daher bereits unmissverständlich klar gemacht, dass weitere Mittel fließen müssen, da sonst keine weiteren Bewerber aufgenommen werden könnten.

Herr Stern möchte mit Blick auf die bereits jetzt fehlenden 5 Mio. EUR wissen, inwieweit dieses Problem lösbar ist.

Herr Zimmermann stellt fest, dass die Kosten in jedem Fall gegenüber dem Land geltend gemacht werden, aber bis zu einer möglichen Zahlung die Mittel über einen Kassenkredit bereitgestellt werden, welcher unsere Ergebnisrechnung negativ belastet. Dem Bürger gegenüber ist dies nur schwer vermittelbar, da dadurch ggf. andere Maßnahmen, wie Straßenbau, Investitionen u. ä. verschoben und/oder gestrichen werden müssen. Hier wünscht sich **Herr Zimmermann** die Unterstützung durch den Stadtrat zur Einflussnahme beim Land.

Herr Rösler merkt an, dass künftig alle Drucksachen, welche die Unterbringungsthematik betreffen auch dem FG vorgelegt werden sollten. Dies wird von **Frau Borris** zugesagt.

Im Anschluss werden in der Diskussion einzelne Standorte innerhalb der LH MD besprochen, aber auch eine mögliche Unterbringung in Wohncontainern, die sowohl erworben als auch geleast werden können.

Herr D. Hitzeroth gibt zu bedenken, dass bei der Grundsatzdiskussion um mögliche Standorte die Stadtentwicklung nicht vernachlässigt werden darf.

Abschließend ist man sich einig, dass die Zuwanderungsfrage in den kommenden Jahren bestehen bleibt, d. h. es darf nicht nur nach Notlösungen gesucht werden, sondern es müssen Objekte gefunden werden, welche langfristig und kostengünstig nutzbar sind. Dabei muss unbedingt an Folgekosten gedacht werden, da ein Teil der Asylbewerber Bleiberecht erhält bzw. aufgrund der langwierigen Verfahren länger als planbar in der LH MD verbleiben.

Herr Stern äußert mit Blick auf die Haushaltsrelevanz der Kosten die Bitte, dass der FG im laufenden Jahr von Zeit zu Zeit über die aktuelle Lage und die finanziellen Notwendigkeiten informiert wird.

Frau Borris sichert dies sowie die Vorlage wichtiger Beschlussvorlagen zum Thema im FG zu.

5. Anfragen und Mitteilungen

Es gab keine Anfragen und Mitteilungen im öffentlichen Teil des Finanz- und Grundstücksausschusses.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Reinhard Stern
Vorsitzender

Birgit Synakewicz
Schriftführerin